Hausfreund für den goldenen Grund

mit den Reben-Ausgaben: "Würgeser Zeitung" und "Erbacher Zeitung".

Umtliches Organ der Stadt Camberg und des Königlichen Amtsgerichts

Der "hausfreund für den golbenen Grund" ericheint wöchenflich dreimal (Dienstags, Donnerstags und Samstags). — Der Bezugs-Preis beträgt sierteffische 1.25 M., durch die Post bezogen 1.54 Mark. Anzeigen die sinspallige Zolle oder deren Raum & Pfg. Reklamen die Zolle 25 Pfg.



Haupt-Unzeigeblatt für den goldenem Brund und das Emstal

Wechenstiche Grafis-Boliagen: "Nuffriertes Unterhaltungsblatt" und "Landwirtschaftliches Zentralbiatt". Druck und Berlag der Buchdruckerei von: Wilhelm Ammelung. Geschäftsstelle: Bahnhofftraße. – Telephon Ar. 28.

Bezugopreit pro Bierteffagr 1.75 Bik. Durch Die Bolt bezogen 2,64 Bit.

Imjoraten Die Boritgeile 25 Big. Reklamen 50 Big.

Rummer 128

gen

isse

ıgs.

r d.

ben пец

und

Bagn

. 2.

Donnerstag, den 24. Oktober 1818.

40. Jobrgana

Imtlide Nachrichten. Kleieabgabe

e Milakuhbestiger am Freitag, den 25. d. gie., Rachm. von 2-5 Uhr, am Bullenstall. Beebe für eine Ruh 25 Pfund. Preis für 5 Pfund 3 Mark. Die Zahlung erfolgt am feitag, Borm. von 10-12 Uhr, im Rathaus. Aleicabgabe an Biegenbefiger erfolgt fpåger son Brot erhalten keine Aleie.

Bu gleider Beit erfolgt Abgabe von und gu 7 Stark.

Camberg, ben 22. Oktober 1918. Der Bargermeifter : Dipberger.

Bom Kriegsicanplage.

und ftarkeren Abteilungen die Glaffe gu aberforeiten. Rerboftlich son Rottrib brang er mit Pangerwagen, fubbftlid von Rortrik mit ftarkeren Rraften gegen unfere Linien wor. Er murbe überall verlutreid abgewiefen. Bigewachtmeiter Duller bes 9. Felbartil-lerie-Regiment 221 vernichtete hierbei fechs Pangerwagen des Gegners. Englander be-festen die vos uns gefdonten Kirchturme von St. Amand mit Maidinengewehren. Beiberfeits von Solesmes und Le Chateau bat ber Feind feine Angriffe erneuert. In nachtliden Teilengriffen fielen bie Behöfte von Amnroal in feine Sand.

Seeresgruppe Douticher Aronpring.

Frangofijde Angriffe, Die am Morgen nordlich ber Serrt, am Nachmittag auf brei-terer Front zwischen Dije und Serre gegen unsere Linien vorbrachen, wurden abgewiesen. Nordweftlich aon Desbrecourt fahrten ichlefiide Truppen einen erfolgreiden Begenangriff burd. Huf ben Milnehaben von Bougiers deuern

seftlicher Kriegsschauplatz joe Truppen einen erfolgreichen Gegenangriff durch.

1 B. Grobes Samptquartior, 22. Okt.

1 Soroses Famptquartior, 22. Okt.

2 Stockes Gamptquartior, 22. Okt.

3 Stockes Gamptquartior, 22. Okt.

3 Stockes Gamptquartior, 22. Okt.

3 Stockes Gamptquartior, 22. Okt.

4 Sorosesgruppe Kronpring Rupprecht

4 hoftige Kämpfa an. Wärttembergische Regi
5 Skolltlicher Kriegsschauplatz.

5 Roddfilcher Kriegsschauplatz.

6 Amberg. 2. Den Krieger

5 u I e g e in Hotenberg.

6 Le g in Hotenberg.

6 Skolltlicher Kriegsschauplatz.

6 Amberg.

7 Sockes Gamptquartior, 22. Okt.

8 perioder Le e r u n g s

6 Amberg.

8 perioder Le e r u n g s

6 Amberg.

8 perioder Le e r u n g s

6 Amberg.

8 perioder Le e r u n g s

6 Amberg.

9 u I e g e in Hotenberg.

9 ber käblichen Rriegeschauplatz.

9 u I e g e in Hotenberg.

9 ber käblichen Rriegeschauplatz.

9 u I e g e in Hotenberg.

9 ber käblichen Rriegeschauplatz.

9 u I e g e in Hotenberg.

9 ber käblichen Rriegeschauplatz.

9 u I e g e in Hotenberg.

9 ber käblichen Rriegeschauplatz.

9 u I e g e in Hotenberg.

9 ber käblichen Rriegeschauplatz.

9 u I e g e in Hotenberg.

9 ber käblichen Rriegeschauplatz.

9 be

reiden Gegenangriffen bie Soben oftlich von Banba, swifden Sollan und Cheftres und nordlich von Falaife wieber entriffen und gegen ftarhe Gegenangriffe bes Gegners be-bauptet. Offlich von Dlign feiterte ein Tellangriff bes Seinbes.

Seeresgruppe Gallwig.

Rach beftiger Artilleriesorbereitung griff | hinter der Ariegsonleihe ficht. der Amerikaner nordlich von Sommeranes und in breiter Front belderfeits von Bantheville an. Im Feuer und im Gegenftas find die Angriffe des Gegners gescheitert. Bornehmlich im Feuer unserer Dafcinengewehre und Infantriegefduge erlitt ber Amerikaner bobe Beriufte.

Aus einem Gefdmader von eime acht feindlichnn Gluggeugen, bas Ortifafien im La in tal angriff, murben vier Fluggeuge abgeichoffen.

Leutnant Beltjens errang feinen 35. Luftfteg.

Staatsfelretar Gifchbed über bie Rriegsanleihe :

Deutschland wird niemals eine Regierung haben, die nicht einmütig

Cotales und Dermischtes.

* Camberg, 24, Ohtsber. Den Arleger-

Reichstag und Regierung über die Sicherheit der Kriegsanseihen.

Der Stantefefretar bee Reichefchamis, Graf von Roebern, hatte mit Parteifthrern bee Reichelage eine Aussprache über bie Rriegeanfeibe. Ge weren mit bem Reichebageprofibenien Tebrenbad, vom Benfrum bie Abgeorbneten Grober und Arimborn, bon ben Gogiafbem o. traten bie Abgeordneten Ebert und Scheibemann, bon ben Ronfervativen bie Abgeordneten Graf bon Beftarp und Dietrich, on her Bortidrittliden Boltdmartel bie Mingorb neten 2Biemer und Wifchad, pon ben Rationalliberafen bie ? Strafe mann und Lift von ber Deutschen Frattion bie Abgeordneten Breiberr von Gamp und Souly-Bromberg ericienen.

Der Ctaatsfefretar des Reichsschahamts erflärte u. a. folgendes:

"Man fragt nach ber Gicherheit der Anleihen. Die Anleihen find gefichert, formell durch das Berfprechen von Regierung und Reichstag; materiell durch das, was hinter ihnen fteht, die Arbeits. und Steuerfraft des gangen deutschen Bolles. Treffend bat man die deutsche Kriegsanleihe als eine Oppothet auf unfer Bolfevermogen bezeichnet. Unfer Bolfovermogen feht in der Sauptfache noch unangetaftet ba. "

Das beutiche Bolf seintommen bietet eine Gemahr dafür, bag auch ber Binfendienft ber Ariegsanleiben gefidert ift.

Bundesrat und Reichstag find gewillt, den eingegangenen Berpflichtungen gerecht zu werden, inebefondere für Dedung der Kriege. anleibezinfen in voller Dobe Gorge zu tragen.

Bei allen Steuern, die noch tommen, wird ber Befiger von Rriegeanleihe nicht schlechter geffellt werden wie der, ber feiner Pflicht gur Beidnung in diefer schweren Zeit nicht nachgefommen ift. 3ch trete fogar dafür ein, daß derjenige, ber fein Baterland in ichwerer Beit finanziell nicht im Stiche gelaffen bat, bevorzugt werden foll.

Die Rriegsanleibe iff eine Boltsanleibe im beften Ginne des Bortes geworden, fie ift bereits jest in den Sanden von Millionen zum großen Teil wenig bemittelter beutscher Reichsangehöriger, fie bildet ben Grundflod bes Bermögens ungezählter Spartaffen, Genoffenschaften, wohltatiger Stiftungen, die unseren Mermften bienen. Und weil das der Sall iff, würde tein Parlament und feine Regierung es wagen tonnen, durch gesehliche Maßregeln an der Sicherheit ihres Zinsertrages zu rühren.

Die Parteiführer, des Reichstages

erflarten ihre volle Mebereinstimmung mit der Auffaffung, daß es weiter für Reichstag und Reichsregierung erfte Pflicht fein muß, den Binfendienft der Kriegsanleihen in zugefagter Dobe mit allen Mitteln ficherzuffellen, und daß der Befiber von Kriegs. anleihe bei allen fleuerlichen und fonftigen Dagnahmen teine Benachteiligung, vielmehr nach Möglichteit eine Begunftigung erfahren foll. Für die Durchführung biefes Beffrebens burgt ichon die Tatfache, daß unfere Anleiben Bolteanteiben im beffen Ginne des Bortes find, die fich zum größten Zeil in den Sanden von Millionen wenig beguterter Bollsgenoffen befinden

Billon in feiner Rebe vom 27. September Friebens feftieble, abermals bie ichwerften Unflagen gegen bie beutiche Regierung ansge-iprochen bat. Die Regierungen ber Mittel-machte haben uns fiberzeugt, bag fie ehrlos find und feine Gerechtigfeit beabsichtigen." "Gie nehmen feine Grundiage an, ale Gewalt und ihre eigenen Intereffen." "Wir fonnen nicht bas Wort berer annehmen, bie uns biefen Rrieg aufgwangen. Demichland wird feinen Ruf neu gu berbienen haben. Endlich neunt er die beutiche Megierung outlaws". Leute, bie auferhalb bes Gejeves fteben, Geachtete,

Freibenter, Bogelireie. Gie icheinen es nicht beffer qu wiffen Berr Willon, und an Die torichien Greuelmarchen zu glauben, bie inftematitch von Schutten und Obfierifern erjunben und verbreitet morben Sie find bas Opier eines Bliefenbetrugs jeworben und werben als ehrlicher Mann gewin erleichtert aufaimen, wenn Sie fich fiberzeugen tonnen, bag Ihre Anchutbigungen un-wondr find. Ginmal wird boch bie Wehrheit ans Licht tommen : bie Wahrheit, bag Deutschland unidulbig ift an biefem Rriege und eift im auberften, lebten Alugenblid fich gegen ruffichen Aberfall gur Wehr feben mubte, ben ber Rauber Frantreich mitmachte und ben England bann auch ffir feine felbfuiden Zwede ausnuben wollte; bie Bahrbeit, bag Deutichland burch ben frangofitchen Mufmatich und ben erwiefenen belgtiden Berrat gezwungen war, in Belgien einzubringen und bies mit aller Schonung und Dindlicht gu tun bereit mar; Die Wahrheit, bajt ihm babei ideugliche Graufamteiten angetan wurden, bie bie Gebuld feiner braven Colbaten auf bartefte Proben ftellten und Notwehr rechtfertigten; bie Wahrheit, bag ber Schilb bet beutiden Soldaien rein ift von febem Altien fiber Bollerrechtebruche unjerer Geinbe, Graufamfeiten gegen Rampfer und Gefangene, Digbrauch bes Roien Rrenges uim. bei uns turmboch baufen, gang abgefeben bon ben bestialichen Robeiten Innchenber Mobs in Ibrem Bolte, gegen bie Sie jelbit tabelnd fich manbten. Best aber, wo es in Ihres Bolfes und Ihrer Bunbesgenoffen Intereffe liegt wie in unferm, bem Blutbad ein Ende gu machen, prufen Sie noch einmal bie Grunologen Ihrer Unichul-bigungen: Belfen Gie ber Wahrheit jum

Beidimpfungen follen im fachlichen Bertebr ber Bolfer nicht beachtet merben. Sier aber haben fie fadliche Birfungen und unheilvolle Folgen für beibe Teile, weil fie bie Grundlagen iftr fachliche Beurteilungen und Sanblungen ichiet ericeinen loffen. Bir botten ja auch Maguithe unfterbliche Infamie unferer Greuel', Bord bugh Cecils Rrebsichaben ber Ziviliation', Bairours furchtbare Rauberei" und Clemenceaus beiruntene Beftie". Wir fteben verftanbnislos, mitteibeboll bor folder Geiftesberfaffung. Aber bie gangen Bolfer unferer Geinbe find bavon infigiert, bejangen, irregeleitet. Jeber Englanber, Ameritaner, Frangoje ichmort aur Die Gade mit abgehauenen Rinberhanden und bat boch naber nie einen Dentichen gejeben, bem er Bejtialitaten gutrauen fonnte.

Bir muffen uns nur barüber far fein, bag hier bas fiartfile Friedenshindernis liegt. Dan fann es ben Frinden faum verbenien, bag, folange fie foldes glauben, fie fich für gottbeauftragte Rumpfer gegen Geinde bes Blenichen-geichlechts balten. Aber auch ihre Rraft geht gu Enbe und auch fie wfiniden bringenb Grieben: es tame ihnen nur jehr gelegen, wenn fie irgendwie ihres Irriums fich mit Unftanb entlebigen burften; mit ber Friebensoffenfive mus baber eine Battheitsoffenfive Sand in Sand geben, Die ichlieglich auch ben Geinb und bie gange Welt überzeugt, bag bas beutiche Bolt nach Charafter und Gefinnung bie fiartie Stune eines friedlichen Bolterbundes gu werben geeignet und gewillt tft.

Der Stols aut ben reinen Schild, bas Bewußtjein ber Unichuld muß in unjeim gangen

Das mahre griedenshindernis. ausstrahlt in bie belogene Belt. Richt ale reuige Bufer treten wir an ben Berhandlungs. Bu wenig ift beachtet worben, bag Braiibent tiich: bon ber Gerechtigfeit berichen wir unjer

Hn der Weltwende.

Berlin, im Oftober.

Die neue Regierung bat fich mit einer Rote an ben Brafibenten ber Bereinigten Staaten gewandt, bie ben Borichlag enthalt, Bilion folle Schritte gum allgemeinen Frieden tun und ju biefem Zwed ertlart, bag Deutichland bie bon bem Brafibenien im Januar biefes Sabres aufgestellten Buntte ohne Ginichtantung aut Grund. lage pon Friebensberhanblungen als geeignet erffart. Umgehend bat Brafibent Bilion eine Antwort erteilt. Er hat fich barin noch nicht erfiart, fonbern gunachft brei Gegenfragen geftellt, namlich, ob bie beutiche Regierung mit ihrer Rote meine, bat fie bie Billonichen Rorderungen annehme, ob ber Rangler nur im Sinne und Anitrage ber Gemalien ipreche, Die bisher ben Rrieg ifibrien. Cobann ertiart er, bag er ale Borbebingung für einen Waffenfeillftanb bie Raumung bes bejetten Gebietes (im Weiten) betrachte.

Die Uniwort fann an fich niemand überraiden ; benn jo wenig jemand glauben fonnte, baß Bilion leichijertig Die Berantwortung iftr bie Fortbauer bes Rrieges burch eine ab. lebnenbe Untwort übernehmen murbe, io wenig fonnte jemand glauben, daß er ohne wetteres eine gujagende Untwort erteilen wurde. Soffrungefreudige mogen alfo einftweifen fich an bem Gebanten genügen laffen, bag meitere Noten ausgetauicht werben und dag gum erftenmal feit vier blutigen Jahren Friedensmöglichfeiten verhandelt wird. Coon bente aber wird fichtbor, bas ber Weg jum Frieben, der Die Beendigung bes langit überretten Rrieges bringen foll, nicht ohne mancherlei Beichwerben und Dinberniffe gurudgelegt werben fann. Bie ichwer er ift und welche Brobleme er birgt, geigt unter anberm ber piebliche Inipruch, ben bie Bolen auf ein Reich erheben, bas von Dangig bis Trieft reichen joli. Und wenn es fich babet auch nur um phantaftifche Traume handelt, to geigen fie boch, wie unenblich ichwierig ber Beg ift, ber gurfidgelegt werben muß, wenn Willone Buntigtionen Die Grundlage ber Berhandlungen bilben follen. Eine andere Frage ift Die Eliag . Bothringen betreffenb. Gur beute fet nur barauf bingewielen, bag bie Frage noch unge-tlart ift, ob Billon in feinen acht Buntien am 8. Januar bie Biebergutmachung ober bie Wiebererwagung meint. Doch Das alles find Corgen einer ipateren Beit. Bur jest ift bie Saupifache, bag aus bem Rotenwechiel fich die Grundlage für einen bauernben Frieden ergibt, ber bie Gore bes Deutichen Reiches, bas, ungeichlagen aut feinblichem Boben itebend, nicht berührt und ibm feine weltwiriicaillicen Beidtigungamöglichteiten nicht raubt.

Bas endlid Billions Frage anlangt, ob ber Rangler nur im Ramen ber Gewalten ipreche, bie bisher ben Rrieg geführt haben, fo muß boch mit allem Rachbeud baraut hingewiesen werben, bag bas gange beutiche Bolt ben Rrieg geführt bat, und bag bas gange beutiche Bolt ober wenigstens jeine Mehrheit mit Ginichluft teiner Gewalten hinter bem Schritt bes Reichistanglers fieht. Wenn fich aber binter biejer Frage ber Beriuch verbiigt, gwiiden bem beuifden Bolt und feinen Gubrern eine Scheibewand aufzurichten, fo muß betont werben, bag Deutschland fich niemals joweit erniebrigen wirb, ich pon ben Mannern ju wenden, Die es vier Jahre lang als Delben und Guhrer berehrte, nur um bon ber Unabe ber Geinbe einen glimpflichen Grieben gu erhalten. Die nachten Tage werben Gewißheit batfiber doffen, mas Willon mit feiner Frage gemeint bat. Wenn aber je, io ift jest fur bas beutiche Bolf innete Gefchloffenheit und Emigleit notwendig. Alles Trennende muß bertagt werben, wenn wir ben Frieben wollen, ben Frieben, ber unfere nationale Chte mabrt, wenn er auch ichmergliche Opier torbert, to

gierung fieht. Die innerpolitiiche Neuordnung geht insmijden weiter. Die Barlamentartiterung ber Regierung wird fortgefest und bie Umwandlung, bie boch für Deuichland ein volliger Bruch mit ber Aberlieferung ift, geht mit tolder Rube und folder Dijgiplin vor fic, bas ber Augenftebenbe fich faunt ber Trugweite ber Renord. nung ber Dinge bewuht wird. Die to ent-Raifere, bom Beritauen ber weiteften Boltefreife getragen, wird alles baran teben, ben Frieben gu erreichen, aber fie wird auch, wenn ber Friebensichritt erfolglos bleiben follte, alle Boltsfrafte fammeln, um ben Endlampf um Sein und Richtjein gu ehrenvollem Enbe gu M. A. D. führen.



General Chench prengifcher Arlegominifter.

An Stelle bes biebrigen Rriegsminiftere bon Stein in General Scheich ernannt worben. Gr ift in Schleifiat als Sohn bes Oberlanbesgerichtsprafibenten geboren, murbe im Jahre 1883 Leutnan im Babifden Infanterie . Regiment Rr. 112, 1897 murbe er Saupimann im breuftichen Kriege-mitilerium, bas er nur berließ, im ben borge-ichriebenen Frontbienft ju tun. Im Jahre 1912 übernahm er bas Kommando bes b. Garbe-Negiments in Spanban und trat bei Beginn bes Rrieges wieber in bas Rriegsminifterium, unt bort mit ber Bahrnehmung ber Geichafte bes Direttors bes Bentrolbepartements betraut ju werben. Er murbe bann ale Rachtolger Gebnere Chel bes Kriensamies.

Politische Rundschau.

Dentfchland.

*Der Bunbesrat bat beichloffen, ben Entmurf eines Gelebes guguitimmen, bas mit ber eingeleiteten Barlamentarifierung im engften Buiammenhange ftebt. Danach foll gunachit Urtifel 21 Mbian 2 ber Reicheber. aifung aufgehoben merben, ber beitimmt, bag Mitglieber bes Reidjeiags ihren Gin verlieren, wenn fie ein befolbetes Reichsober Staateamt annehmen. Dann toll im Wejet fiber bie Stellvertrelung bes Reichstanglere ber ameite Cas megiallen, wonach auger bent allgemeinen Stellverireter nur Die Borfiande ber oberften Reichebehörben fur ben Umfang ihres Geichanstreifes su Siellverireiern bes Ranglers ernannt merben burien. Gublich foll bem eriten Paragraphen besfeiben Geiebes ber Can gugejugt werben : "Die Stellvertreter bes Reichs-fanglers muffen im Bleichstag auf Berlangen jebergeit gebort merben."

. In ber Wahlrechtstommillion bes preugiichen herrenhaufes murben nachliebenbe Un be. Fungsantrage angenommen: Die Alter&. gulabilimme ialli, Die Aufenthalisbauer für bonien gemacht mutben, ergaben tid Bablausabung von einem Jabre wird auf fechs 65 000 Bulgaren ben Allifeiten in Rec-Monate beidrantt. Die Forderung ber breijahrigen Staatsgugehörigteit wird beietigt, eben- Abtommens, wonach fich alle bulgariden to die Wahlpflicht; die Wahlausichließungs- Truppen westlich von Astab als Kriegsgesangene jabrigen Staategngeborigfeit wird be einigt, ebentann er nur erreicht werben, wenn bas ge- grunbe werben eingeschranft; bie fur Berleibung ju ergeben haben.

Bolt fo ftart aufflammen, bag es bie Bahibeit | famte beutiche Bolt geichloffen hinter ber Re- eines weiteren Abgeordneten erforderliche Ginmobinersahl von 250 000 wird auf 200 000 ermagigt; Die Berhalmismahl wird in einer Un. gabt großitabtiider Wahlfreife eingefibet mit fann im Wege ber Geleggebung ausgebebne werben. Das herrenhaus wird in feiner Infammeniehung infoweit geanbert, wie in ber eriten Beiung beiditoffen; auferbem treten in Bertreter ber Arbeiter und gwei Bertreter ber Lingeftellten bingu, mabrend bie Bertretung bes Grundbefibes perringert wirb. Das Giateren bes herrenhaufes mirb gegenfiber ben Be-

Ofterreich-lingarn.

. Minifterprafibent Dr. Freiherr b. Suffaret bat ben Barteifibrern ertiart, bag bas Rabi. nett bereit iei, gurft dautreien. In ben nächsten Tagen iollen bie Barleiffibrer gum Raifer berufen werben. Diese Aubiengen follen ber Bilbung eines neuen Rabinetts bienen, bas bie Umgestaltung Ofterreichs burchguiftbren haben mirb. Bother muß eine Berftanbigung fiber bie Grengen bes Gelbitbeftimmungerechts ber Botter ergielt merten. Man ipricht von einem Roalitionstabinett Shiba-Tarouca, bem Bertreter aller Rationalitaten angehören warben. Much bon einem Rabinett Lammaich ift bie Rebe, bod burite Lammaich auf ben ftarten Biberftand ber Deutichen ftoben, die nur ein Rabinen unterfingen wollen, bas unbedingt an bem Banbnis mit Deutschland fefthalt.

Bolon.

. Unter ber Lofung ber Bereinigung ber polnischen Gebiete wollen bie Aftiviften bie Bilbung einer Roalitionerenierung anftreben, welche famtliche politichen Richtungen vereinigen und alle polniichen Gebiete einichlieglich ber polniichen Ofimarten vertreten ioll. Gie verlangen bie Aberweijung ber bollen Staatsgewalt mit Erganzung burch biejenigen Organe, welche noch nicht befieben (Kriegs-ministerium und Ministerium bes Augern). Sie forbern eine polniiche Bertretung in ben anberen Staaten. Gervorgehoben murben beionbers eine möglichft ichnelle Bilbung bes heeres unter nationalem Rommanbo und bie Bieberherftellung bes polnifchen Siljstorps ale Raber bes pelmichen Deeres. Gugiand.

* In ber Central Sall von Weftminfter in London iproch ber frubere Minifter Lord Gren über ben Bolferbund. Er wies ben Gebanten gurfid, bag ber Bolterbund nur ein Bund für Die Allijerten fein murbe, um einer bestimmten Gruppe bas Gleichgewicht gu fichern, und ebenis wies er bie 3bee gurud, bag ber Bund einer erfolgreichen Beenbigung bes Rrieges im Bege fleben fonnte. Wenn einige ber Mitglieber ben Bollerbund berleten, muffe ber miricaitlide Bonfott bom Bunbe als Ganges bie fraftigfte Waffe fein. Aber die Abruftung erflatte Gret: Die Elusruftung, welche fich Deutschland vor bem Kriege anichaffie, mut beseitigt werben.

Stalien.

* In vielen Großitabten janben Friebent. funbgebungen flatt. In Mailand und anderen Stabten verlief bie Arbeiterichaft bie Sabrifen, worauf ber Prafett einen flammenben Muttut gur Bieberaufnahme ber Arbeit erfies und jum Miftrauen gegen das teindliche Friedensmanover aufforberie. Die triedenstreundlichen Biatier Moanti' und Stampe' werben feit mehreren Tagen nicht mehr ins Musland gelaffen. ,Gecolo' wirft entruffeter Zones bie Frage aut, wer im Bolt bas fallde Gerficht verbreitet habe, bag ber Rrieg beentel fet. Die Regierung fei nicht imflande gewech, Die Abermittlung einer to gefährlichen Rachnet zu verhindern. Die Regterung berbiene barum ben ichariften Tabel.

Bulgarien.

Don Gefangenen, Die bereits mahrend ber Offenfive ber Berbandemachte in Mage einstimmung mit ber Rlaufel

Der falfche Rembrandt.

Moman bon &. M. Geiftler.

Georg ging, um nicht burch bat große Bublifum ber eintritibireien Toge pelitet au werben, feht nur an ben Tagen in bie Galerie, Un benen ein Ginlafbreis erhoben murbe, ben nur eine geringe Bahl bon Runftfreunden gu opiern bereit mar.

Chen feste er mit einem ichmalen Binfet eine gang 'ine Farbe auf, ba verfinfterte ein riefengroßer moberner Damenbut ihm bas Licht. Unwillig wandte fich Georg um, aber bas icarie Wert erftarb ihm auf ben Lipben, benn er blidte in ein fo jugenbicones Mabdenanilit, bak alte Marchen in feiner Seele wie burch ein Bunber lebenbig murben, mabrenb er mit bem ichnell erfoffenben Huge bes Malers fein Gegenüber betrachtete, Unter bem breiten Dute quall reides, blaubes Saar berbor und umrahmte ein liebes, frifches Geficht, aus bem aber einer ichmalen, burch gitternbe Flügel belebten Dafe ein baar blane Mugen groß, fragend, mit einem Unsbrud von beiterer Wfite berausichanten. Die Gefialt mar bieginm, boch nicht fünftlich ichlant gemacht, und Meibung und Saliung berrieten bie Tochter eines gebitbeten Saufes, boch geigte fich in Blid und Gebarben mehr Gelbitanbigfeit und Enifchloffenbeit, als man genteinhin bei beutichen Saus. biern zu finden pflegt. Aber bie erfte Ju-

b binaus, ftanb fie in einem Alter, in bem

ber fungen Wrau bie Mitte falt.

Die wenigen Mugenblide, in benen Georg

Benben alle biefe Bemerfungen machte, maren doch lang genug, um ber iconen Beidquerin gu perraien, welchen Ginbrudt ihr Gricheinen auf ben Maler berporgebracht batte. Dit einem leifen Sadeln, bas bie weigen, feftaneinanbergefägten, mit feinifem Blau geranberten Babne ichen lieft, begann Die Dame, indem fie eine ichmale Dand im prallen Sanbiduh wie bittenb

Bergeihen Sie meine Rengier, mein Berr. 36 mochie Cie nicht in ihrer Arbeit ftoren, aber vielleicht barf ich Ihnen gang ehrlich jagen, bag mir Ihre Ropie beffer gefallt als bas

Georg wurde glutrot, und biefes fait jungfrauliche Groten bilbete mit feinem grauen Ropie und bem farbenfledigen Malerlittel einen to auffälligen Gegenlat, bag er orbentlich habich und jugendlich ausfah, gumal auch bas Lächeln feiner ratioien Berlegenheit ihn vericonie, weil es einen Ginblid in feine Gate und Beidelbenbeit gemabrie.

"Sie lachen aber mich," begann bie Dame wieber, und Sie haben ein Recht bagu, benn boch ar meine Anficht ift gewiß febr barbariich. Aber haben." ich fann mir nicht belien: alle bie Bilber, bie mit fieifer Gelbfigefälligfeit, fern von bem großen Leben in einem Mufeum bangen, tommen mir mandmal bor wie Mumien - und bie allerberfibmteften Sinde mochte ich mit Gonenbilbern pergleichen, bor benen fich bie blinbe Menge reifere Jungfranlichteit um jo angiegender ohne eigenes Urteil ehrfurchisvoll verneigt. Da ein burch Glasicheibe gejchitites Bito als

mal lieber!

Georg ladie berglich. "Ob, wenn boch einige orone Runftgelehrte ober Millionare Ihren Beidmad hatten, mein Granfein! Dann mare es eine Gire und ein Bergungen, gut fopieren und brachte überbies noch mas ein. Da Sie mein Bilb loben, bin ich felbitverftanblich geneint, Sore Runftanichamungen für richtig au balten, benn unfereiner hort fiber feine Arbeiten nur felten mal ein freundliches Wort. Doch auch ohne biefe perionliche Begiehung finde ich in Abrer Muffaffung ber Galeriebilber piel Bahres. Aber haten Sie fich, icone Reberin, einem Mujemusbirettor fo mas gu jagen !"

Er nahm bas Bild non ber Staffelei unb legte bie Malette in ben Malfaften.

"D meh, fo hab ich Sie boch geftort," fprach Frembe mit bem Musbrud aufrichtigen

"Reinesmegs. Denn ich wollte ohnehin quiboren. Aber wenn's Ihnen nicht aufbringlich ericeint, möchte ich Gie bitten, meine Sabrung bei einem furgen Mundgang burch bie Galerie angunehmen, benn ich möchte Ihnen beweifen, bag wir neben Mumien und Gogenbilbern boch auch manches unfterbliche Runftwert ber

Gie berneigte fich mit ichelmifcher Garerbietung. "Gine fo gnabige Straje lagt fich bie Reberin gar ju gern gefallen."

Bahrend fie iceinbar unabfiditich ben Rebenraum betrat, entledigte fich Georg hinter ber Staffelei raich feines Leinentitteie

wirtt, je mibr lie gwiichen bem Badfijch und ift mir eine frijche Arbeit, wie die Ihrige, gehn- | Spiegel, um Saar, Krawatte und Cammelinds au erbnen, fibergab einem Galeriebiener fes Bifb aur Muibemobiung und ftand nach faus

gehn Minuten neben feiner Dame. Und nun begann ber Rundgang. Er fahrte fie burch bie mobibertrauten Raume, und et war ihm, als icauten bie althefannten Meifich merte ber Cammiung heute befonbere ichts aus, als habe er fie nie bother in fo ganfligen Lichie gefeben. Mit bunbert Fragen und Be-mertungen gab fie ibm immer neuen Unfat. au geigen, au erffaren, au ichwarmen, wie ein junger Enthusiait. 3hm war, als ging er in einer Bertlarung babin. Die Galeriebitete batten auf einmal gar nicht mehr bie gelang meilten Mienen wie jonit, fonbern waren nelt Leute geworben; ber Oberfefretar, mit bem to einige Male Streifigleiten gehabt hatte, gudte ibn aus feinem Glashanschen fo freundlich und wohlwollend an, daß Georg ibm frohlich gunide ia, togar ber herr Galer ebirefter, Gebeinen Wollmonn, ber ihm niemals Mobiwollen en aegengebracht hatte, fab beute fo gflig und aumunternd auf ibn, ale wolle er bemnacht en teiner Bilber für Die Galerie erwerben und it sum Brofeffor porichlagen - ein praftitet herr, Diefer Geheiment! Die roten, niebes geseffenen Blaichiofas maren ihm beute purne Dimans eines Marchenpalaftes, und in wenigen Beincher bes Mujenms erichienen ibn wie beireundete Gafte, Die gefomuten feite, ma eine große Weierstunde . mit ihm at begebes ferft, ale er Die breiten, linoleumbelegten Chein in bein mommentolen Tretpenby is himm fdritt und fie ihm ein furges, hergliches Santis

Von ter Gel bat Geburte end in a pud Lini Busbrud baton e (mneftie eburteta ergange non non Chefran tene 230 ob find (Eti.) -

nach Gola eferberun offen be biirien guitunge Sinlak. aburg-Di Tonner 5 m a Borll Raidine Mufeume eimfehr.

Zeffia. entiden S

Midschill

mobile m haber Mand be jedfer @ bem Ber ameifter . mid Sd meifter 2 berbor g leufte Gi 0 000 T tür Ma legen Die t fich b ng und Belleibun Enteign

nur Be grung letziebe 3 dinec. dirdren. -6 Ben Beinbon mucher i indener den DB

DRILLCH

m. Di

Baidet

men, daß dungen Dutichtift Burian tomatent erout me en Tab ider Ab enblätter Lomotent dan bo Biatt an me garrifen 125 Aro

gefamt 1

morben

abet ein

annierte & Bern mf bent fein Tr muit. men ftr 4 mich t mannte Bambiai behut an a that h mi ben (as famige e immilter ten bie aber ftar

Trebb bes Rarie en auch eine ner sed mid Riber Jeiner (thiorgen belle belle s, con fe bie to gull des

ta unierli

& Bagefte

gun es

yon Nah und fern.

eer Geburtstag ber Raiferin. Die bat bem Bunich Musbrud gegeben, Geburtstag bem Grnft ber Beit entno in aller Stille gu berleben. Ge marbe und Anhanglichfeit burch Gladwiniche nogbrud gu bringen pflegien, in biejent banon abftanben.

enneftie fur Franen. Gin aus Anlag eburistages ber Ronigin bon Wartiem-ergangener Gnabenerlag verfügt bie no pon noch nicht vollftredien Strafen Ghefrauen und Witmen bon Priegefeil-

ret

In

西

ben

bie

mmm

den

gen

Sit

ers

nier

gon

mien.

ens

iofia

unb

mbem

ritek

didie

1115

teten

11/08

ndes

mune

dasax

114

det

i dda

(eig

four

D #

(662

Hoest

80

e est

et is

pienet

lang*

melle

em er

und idie:

imut

t enb

care cins

par de

ing.

gene Boftbeftimmungen. Bom 20 Ofab find Batete aus Deutschland nach Difil-(Gi.) - einicht. Mathanien-Dornach - ach Colmar (Gi.) wieber unbeidranti gur Beberung gugelaffen. Die Batete bfirfen offen beigefügten Rechnungen und Schriftbie fich nur auf ben Batetinbalt beburjen, feine ichriftlichen Mitteilungen

guftungen für bas Sindenburg.Mu-Unläglich ber Gröffnung bes Bofener erburg-Mujeums haben Guidotto Fürst Lemnersmard auf Schloß Neubed D.-S. ter Borfland ber Meinichen Metallwaren-Laichmensabrit in Dfifelborf - Daendorf Kujeumssonds je 5000 Mart überwiesen.

seinlehr der deutschen Runftaneftellung Zofia. Die Beiorgniffe um bas Schidial dichesweite als unbegrundet. In Berlin Bladricht eingetroffen, bag bie Runft. wohlbehalten bie bulgariiche Sauptftabt en haben und fich auf ber Bahn nach Manb befinben.

water Gieger im Biermeifterturnier. um Berliner Schachturnier, an bem bie meifter Dr. Laster, Dr. Tarraich, Rubinend Schlechter beteiligt maren, ift ber miler Dr. Lasfer mit 416 Bahlern als r bervorgegangen.

brofe Stiffung. Der berfiorbene Meniner Moienstengel in Dablbaufen i. Thur. 80 000 Mart gur Grichtung eines Altersthr Mublhaufer Burger hinterlaffen.

legen Die Enteignung bon Bettmaiche ich ber Berein ber Soielbefiger von belleidungeftelle um Aufbebung ber ber-Enteignung von Bettmaiche ber Sam-Baicheverleihgeichafte ju erinden, ba bie nur Leihmaiche benugen und bei Muifallung bes Berbots gezwungen maren, betriebe gu ichliegen.

idnee. Im baberiiden Sochlande, in minden, Mittenwald g. B. und Tegerniee -6 Bentimeter Schnee gefallen.

Deinbonfott in Bayern: Ilm bem mucher im Weinhandel gu fleuern, baben undener Weinwirte und anichliegend bie den Beinwirte einen Beinbonfott be-

muen bei ben Friedensverhand. in. Die ungaruchen Grauenrechtlerinnen gen, bag an ben fommenben Friedensblungen auch Frauen teilnehmen follen. Smidrift in Diefem Ginne murbe bem Burian übergeben.

Tomatentabat. Balb gibt es feine genatt mehr, die nicht ale Erfat für ben Den Tabat berjucht worden ift. Ein Aber Apothefer bat nun gefunden, bag enblatter einen wirflichen Griat bieten. Temaienblait hat, wie er behauptet, einen nad und Geruch, ber geradezu entzüdend die Blätter brauchen nur im Schatten geet zu werben und find bann für Pfeise Inaretten gebrauchsfertig.

25 Rronen für ein Strindbergbuch. adholm hat biefer Tage eine Berneige"Marobeure", die im Sabre 1886 in nur 10 Gremplaren perdffentlicht worben ift.

Gin Groffürft ale Dobegeichner. Der einzige Cobn bes Großiftriten Dichael von Rugland, Graf Michael von Torby, ift Zeichner für englische Mobeblatter geworben und wird in Bonbon bemnachft eine Musftellung feiner Mobelle eröffnen. Gin berühmter Londoner Beichner hat eine Angahl biefer Mobelle er-

Kriegsereignisse.

6. Ottober. Andauernber feinblicher Anfturm an ber gangen Weftiront. Beftige Angriffe ber Amerifaner abgewiesen. - 3m Buittampfe werben 37 feinbliche Fluggenge abgelchoffen. - Die im Mahmen bes bulgariiden Deeres tampfenben beutiden Truppen werben gurud. genommen.

7. Ottober. Alle Angriffe an ber Westfront merben blutig abgewiesen. Beionbere ichmere Berlufte erleiben bie Umerifaner.

8. Oftober. Amerifanijder Durchbrucheberfuch an ber Mire geicheitert. Feindliche Angriffe nordlich ber Scarpe, bei St. Quentin und in ber Champagne abgewielen.

9. Oftober. Englisch-frangoflich-ameritanifcher Maffenfturm. Bwiiden Cambrai und St. Quentin begieben bie beutichen Truppen rudmattige Stellungen. Cambrai wird geraumt. 10. Oliober. Ertolgreiche Abwehr jeindlicher Angriffe. Bei Beaumont icheitert ber Anfturm

por ben Linien bfterreichilch-ungarifder Jager. 11, Oftober, Starte feinbliche Angriffe icheitern. Erfolgreiche Abmehr por unferen neuen Stellungen. - 3m Monat September werben an ber Weftiront 778 feinbliche Fluggeuge und 95 Feffetballone vernichtet. Die beutiden Berlufte betragen nur 107 Mluggeuge.

Der fliegende fisch.

Gin Bilb aus bem Barifer Leben.

Gin fleines Bilb aus bem frangofiichen Leben, bas "tief bliden lagt", zeichnet C. be Bawlowsti im Barifer Journal': Während ber Boftbote im Bewuftsein ber erfulten Pflicht ein Glas Apielwein in feinem Schnurtbart "filtrierte", laien herr und Frau Cocotier, ohne made gu merben, immer von neuem bas Telegramm, bas er ihnen foeben gebracht hatte. "Gin Gilch! Gin grogartiger Giich!" 3br Better Bolatouche, ber Geeoifigier, fündigte ihnen bie Unfunit Diefes bertlichen Geichentes für benfelben Tag an! Ginige Minuten ipaler waren icon eine Angahl Rachbarn ber Cocotiers in Renninis gelest. Gewiß fonnte man nicht baran benten, ein folches Stud allein gu effen, und man mußte alle Freunde ju bem Geftichmaus einladen, ber ba in Musficht fiand. Ohne einen Augenblid zu verlieren, beauftrante herr Cocotier ben jungen Baderburiden, ichleunigit gum Babnhot gu geben, ber gmei Rilometer entiernt lag, um bas toftbare Batef gu holen. Dann fland alles an ber Strafe und wartete mit angitlicher Spannung auf bie Rindfebr bes Boten. Dieier fam auch gang vergningt an. "Er ift ba, herr! Er ift ba! Mur hat man mir auf bem Bahnhot fo eimas gelagt, bag er auf einem Baume mare, und bag man ihn, to lange ber Bahnhoisvorfieber nicht ba mare, nicht berunterholen fonnte, weil nur biejer eine Leiter hat." Die Cocotiers faben einander beiffirst an. Der Bunberfiich bes Betters Bolatouche auf einem Baum! Was tonnte biejes beangftigenbe Geheimnis bebeuten ? Gind. licherweise tonnie ber Lehrer bie Muffiarung geben. "Richts einiacher als bas," fante er. Denfen Sie baran, herr Cocotier, bag bie Biffenichaft fein Gebeimnis fennt, und bag bie Beit bes buntlen Aberglaubens feit langem porfiber ift. Es banbelt fich gang einiach um

Rronen. Es hanbelt fich freilich um ein fiich, ber in ben trobifden Meeren gablreich vor- Gremplar ber ale Manuftript gebruchen Romobie tommt und febr geichaut mutb; bie Meerichmalbe und ben Meerfalfen um. Go ift febr gu bedauern, bag bie Unfenntnis eines Gilenbahnporftebers ein fo bemerfensweries Grempfar ber Dicerfaung leiben laft und unfere fleine Stadt ber Chre beraubt, es in feinen Mauern gu betraditen.

> Die Mebe machte auf herrn Cocolier leb. haiten Ginbrud, und er faßte einen Entichluß. "Ich werbe felbft bingeben," erflärte er. Gine große Gruppe von Rengierigen ichlog fich ihm an, als er eilig bem Bahnhof guftenerte. Dort fand er bie Ausiagen ech Jungen benatigt : ber Fild mar richtig auf einen Baum, man fonnte nur noch bie gelbliche Rugel bes in ben Bweigen hodenben Rorpers ertennen, und ber Bahnarbeiter ertiarte fich augerftanbe, ihn gu holen. "Der Borsteher hat allein bie Leiter, ich weiß bon ber Geschichte nichts, ich war nicht ba, als er hinautgeflogen ist." In großer Angft flanben bie Buichauer um ben Baum; bie einen unterichieben beutlich einen Gingel, ber fich bewegte, anbere fdiligen bor, bas wilbe Dier mit einem Glintenichuß berunterguholen, aber ber Lehrer beftand barauf, bag man es lebend fangen mußte. Die Aufregung mar bis gum Siebepuntt geftiegen, ale ber Bahnhois. porfieber enblich aus feiner Aneipe gurudtam. Gang berbutt fab er bie Menge, bie fich angesammelt batte, borte aufmertiam Serrn Cocotier an, ber feinen Gifch forberte, und als er endlich verftanden hatte, mas man bon ihm mollie, ermiberie er: "Mich fo! Ihnen gebort ber Rorb Silde, ber gestern abend angetommen ift. Ach, entichulbigen Sie nur, aber er ftant io fürchterlich, bag ich ibn bie Nacht über in ben Baum binausbeforbert habe, weil es in feiner Rabe nicht ausguhalten mar . . .

Volkswirtschaftliches.

Rene Coubbebarfofcheine. Um ben gu-Rene Schuhbebarföscheine. Im ben zunehmenden Fällchungen von Schuhbedarisscheinen
zu begegnen, wird die Reichstielle ihr Schuhbesorgung demnächt neue gegen Nachohmungen
bester als disder gesicherte Schubbedarisscheine berfiellen und on die Gemeindebehörden abgeben. Die
neuen Schuhbedarisscheine sind ähnlich wie Wertpadiere gegen Hälchungen gesichert. Außerdem sind
Mainadmen zu einer verschärten Aberwachung der
im Bertehr bestindlichen Schuhbedarisscheine getroffen
morben. Die Vedärden sind angemiesen darauf zu worben. Die Beborben find angewiefen, barauf gu beangen, bag Schubbanbier und Boligeibeamte beffer als bieber über bie Ungeichen unferrichtet werden und gu genauer Brilijung ber ihnen gu Geficht fommenben Scheine angeholten werben.

Gerichtshalle.

Berlin. Gin Ginbrucheblebftabl in ber Wohnung bes ipanischen Botichalisatiaches B. fibrie die Mobilia helene Z. die Berkänterin Margarete T. und den Bonteur Balter R. der die d. Straffammer des Landgerichts I. Die R. hatte ein Berhältnis mit dem Bruder des Attaches, Ingenieur B. Auf Beranlastung des Attaches wurde dies Verhältnis aufgelott. Darüber war die B. febr erboit und beichloft, Rache an dem Attache zu nehmen. Sie führte
bielen Plan in der Weife aus, daß fie die beiden Mitangetlagten und einen noch nicht ermittelten I.
zur Begedung eines Einbruchsbieditable ber B. anitifiete. Die Beute des Einbruches waren Baiche und Unglige im Berie bon über 4000 Mart. Der Getichtobor mußte bie Sache gegen bie beiben weiblichen Angeflagten, bie geiftig nicht forreft fein jollen, bertagen und beren Untersuchung auf ihren Beifies-guftand anordnen. Der bisber unbeicholtene und genandige R., ber fich gur Teilnabme an bem Ein-bruch hatte beschwagen laffen, wurde gu 11/2, Jahren Getangnis unter Anrechnung bon gwei Monaten Unterindungshaft beinrteilt.

Vermischtes.

Die Korrespondeng bes Ergaren Mitolans. Die Bramba' veröffentlicht ben Bericht ber Sonderfommiffion, Die bon ber rmitichen Regierung ernannt worben ift, um Die nder mit ein Trindbergbuch.

achdem hat dieser Tage eine Berneiges feiner Hatten bat fangen können. Man gange einen hat fangen können. Man gange einen Bahten bat fangen können. Man gangerinden, bei feiner Fahrten bat fangen können. Man gangerinden, bei feiner Fahrten bat fangen können. Man die gemalt beruht auf Gewalt beruht wurden, zu veröffentlichen. Bon ben Fichen: die fliegende Meerdiche, die ein bem Tagebuch des Zaren sind Teile bereits ber die Iche zartes Gericht gibt, und die man im Ozean und die Buch bon Strindberg: 2625 und im Mittelmeer findet; den fliegenden Flederkabei ein Buch von Strindberg: 2625

Rarewitichs gefunden. Ge find mehr ale 5000 Briefe porbanben, bie ber Bar mit feiner Ge-mablin und mit Raifer Bilbelm und anderen herrichern gewechielt bat. Rifolaus II. hatte Die Originale aller biefer Briefe und ebenfo finchtig geichriebene furge Mitteilungen, Die er fast täglich mit ber Zarin austauichte, auf bewahrt. Nach dem Bericht der Kommission hat diese Korrespondenz großes historisches Intereffe und gemabrt einen Ginblid in ben Charafter bes Baren und ber Barin.

Der Orden Pour le merlte. Diefer hobe Oxben, ber im Jahre 1740 geftiftet murbe, befieht aus einer Militar- und einer Friebent-flaffe fur Biffenichalt und Runfte. Die Friebensflaffe wird entweber am Tage ber Geburt ober am Tage bes Regierungsantritts ober bes Tobes Friedrichs bes Großen verlieben. Die Angahl ber Blitter ift auf BO feftgefest. Buch an Muslander murbe bor bem Belifriege ber Orben Pour le merite berlieben, feboch auch nicht an mehr als 30. Für militariiche Berbienfte find in ben bier Rriegsfahren 500 Orben Pour le merite bieber verliehen worben.

Bapiergeftuhl. Un Papierfleiber und Bapierichuhe hat fich ber moberne Menich bereits feit einiger Beit gewöhnt, fobaf er auf ein neues Bapiermunber eigentlich porbereitet ift. Es ift ber Papierftubl. Beddigrobr, Weibenholger und Schilihalme, woraus in gewöhnlichen Beiten bie behaglichen Rorbmobel bergeftellt murben, haben im Bapierfajergewerbe einen Grias gefunden. Bapierflabchen ober Bapierforbeln werben um bie Solgeftelle ber Sifthie geffochten, über bie Bebne fur Muden und Arme und über die Stuhlbeine, fobag alles mit Bapierflechtwert in ben verichiebenften Riechtarten bezogen ift. Die Bolfter in buntgeblamten Runftlermuftern, in antiter Gobelinnachamung ober in Buntfiiderei find naturlich ebenjalls aus Papiergewebe bergestellt. Ebenio ber Tifch. beffen Blatte nur aus Solg befteht, und bie Fug. und Sigbante.

Ranindenangen für Menidenangen. Gin trangofiicher Mugenargt hat verjucht, Golbaten, die im Rriege ein Muge eingebust haben, Augen von Raninchen einzuseben. In feinen por ber Parier Alabemie fur Mebigin gemachten Mittellungen bat er fiber feine Beriuche u. a. ausgeführt: Die einzige Möglichfen, einen brauchbaren Gran eines Menichenanges gu erhalten, bestehe barin, bag man ein lebenbes Muge in jenen Teil bes menichlichen Anges, ber die "Tenonstapiel" beißt, verpflangt. Die Tenonstapiel ift die nach Jacques Tenon be-nannte verbidte vorberfte Schicht bes binter bem Mugapiel liegenben Bellgewebes, bie bieien fapielartig umfaßt. Wenn es nun auch nicht möglich ift, bas verpflangte Ange in feiner Iteiprunglichteit ju erhalten, weil fein Bolumen fich totort nach ber Berpflangung vertleinert, fo lagt fich boch ein weiterer Berfall aufhalten. Cold Tierauge foll, wie ber trangofilde Argt behauptet, viel "afibetiider" wirfen ale ein Glasauge ober ein fünftliches Muge anberer Mrt.

Sine ruffifche Fabritftatiftif. Gine frangoliiche Fadgetichtint gibt die Ergebnife einer Umfrage wieder, Die Die Bereinigung ber ruifiichen Induitriellen beranftaltet bat, um bie gegenwärtige Lage ber jufflichen Gueninbuftrie au ermitteln. Danach haben von 238 Fabrifen, bie gefragt wurden, 217 geantwortet. Bon biefen haben 75, bie 23 Arbeiter beichäftigten, ben Betrieb eingestellt. In ben 132 Fabrilen, beren Betrieb aufrechterhalten murbe, ift bie Bahl ber Arbeiter von 86 531 im Jahre 1917 auf 43 600 am 1. April gurudgegangen. Der Durchichnittelohn beiragt, wenn Frauen und Behrlinge mit eingerechnet werben, am 1. April 1918 284 Rubel, mabrent er am 1. April 1917 nur 86 Rubel monatlich geweien war. Der Arbeitsertrag ift auf ein Biertel bes Dor-

infafterte, erwachte er aus feinem Munber- | Bermiret gog er ben Schlapphut unb mi bem legten Eroppenabian inne,

ein Fraulein, Bergebung! Bie unm muß ich Ihnen bortommen - laufe nen ffunbenlang burch bie Galerie und

, mich porguftellen." nannte feinen Ramen und fie gog aus Canbidichen eine fleine Rarte berbor. ebutfam, mit einer gemiffen Geierlichfeit lang nahm. Mit nochmaligem Dant then bie Sand, die er frattig ichfittelte, ben Gebanten ju tommen, einen Rufg famige Leber ju bruden. Auf einmal Inmitten einer fechetopfigen Gefellichaft, en bie Treppe herablam, veridmunben. aber fanb wie weltentrudt immer noch

Treppenabiat und ichante auf die In-ges Kartchens: "Cora v. Breuningh." in auch baheim Georgs leuchtenbe Augen aber nicht fosort bewaten, daß in tein eine neue Macht getreten fei, fo murbe bem nicht gum Schweigen haben gwingen Aber bes Dichters Frage nach ber biner Erregung tam feinem Mitteilungsmigegen, und jo berichtete er bei Diich. Rodenben, gogernben Worten, aber beller Greube feines bereinsamten bon feiner Begegnung mit ber jungen lo fcon, jo gut, berftanbuisboll,

thing mar. . . . unterbrach ibn mit barbeifigem Lachen, Caneftolge für berlei Welegenheiten in

fein, bas meinen fühlen Georg fo in Mammen ! bift trou beiner grauen haare brauf und bran. bich gu verlieben. Rann bir's nicht verbenten, io was bringt Leben in bie Bube und macht ben gangen Kerl um gehn Jabre ffinger. Und da beine Schone non Abel und offenbar auch nicht obne ben fcinoben Mammon ift, to wilmich ich dir in briiberlicher Liebe alles Gute -"

"Ach, Frang, nicht biefen Don!" unterbrach ihn Georg, "ich bitte bich barunt, bu bift boch ein Dichter und füblit es gang genau, wie es ift, wenn auf einmal eine unbestimmte Grwartung und freudevoll bewegt. Bir ift's, als mar ich ein Rind, bas burch bie Klingen ber Tur nach einem Schimmer bes Weibnachisbaumes ahnungsfelig ipaht, ober ein Schiffer, ber nach langer, bumpier Winbftifle wieber Die erfte friiche Brife fpurt - und jebes Bort ift eine Entweihung bes Geführs, bag ich mir felbit nicht beuten mag, an bem ich mich nur freuen und marmen will - -

Er brach ab, als farmte er, aubiel gu fagen, Frang gerfrfimmelte finnend ein Gind Brot neben bem Teller und marf ab und gu einen fragenben Blid auf ben Bruber. Enblich jagte er:

"Ja, bift bu benn gar fo einfam gemelen in unterm Saus? Und ich bab's nicht gemerft, hab' nicht baran benfen mollen ? Das mar gewiß ichlecht und eigenifichtig bon mir - aber ich ftede to tief in meinen Arbeiten und meinen Sageftolge für berlei Gelegenheiten in Sorgen, baß ich mit mir vollauf zu tun babe. Und ich bachte, bu warft gang gludlich, mein guter Rerl!"

sein, bas meinen fiblen Georg fo in Flammen | Da iprang Georg auf, fiel bem Bruber aus ben Wolfen entgegengestredt und ibn freundgeleht bat. Rleiner, Meiner, mir icheint, bu seinen ban ben Harmte aus lich und ficher auf eine bobe, sonnige Bahn bei bem Bimmer. Frang fab ibm gebantenvoll nach und murmelte mit mehmutigem Lacheln: "Ja, wenn einer mit 45 Jahren eine Rinberfrantheit triegt, ift's meift fehr gefährlich."

Bunftlich jur Minute mar Georg am nachlien Tage wieber in ber Galerie und malte fleißig an feinem Bilbe. Aber biefer Gifer war nur eine Ableitung für bie innere Unruhe, bie

ibn eriallie. "Ift bas Liebe ?" fragte er fich oft, trenn er fich babet ertappte, bas er nur mechanisch ben Biniel führte, mahrend feine gange Alulmertiamfeit barauf gerichtet mar, bas Beran. nahen bes Mabdens gu bemerten. Er ichalt fich einen Toren, lachte fiber feine fnabenhafte Erwartung und gwang fich immer wieber aufs neue gur Arbeit, um nach wenigen Minuten au enibeden, bag er wieber mit feinen Gebanten in die Weise ichmeifte. Aber feltjam, in biefem Zwieipalt ber Stimmung traf er, als ob eine geheime Dacht ibn feite, bas Rechte. Die feinsten, garteften Garben bes Originals, bie er nie batte nachahmen tonnen, vermochte er heute in einer munberfamen Steigerung feiner gefamten Mebenstratte gu erfaffen und mit bem Binfel am jeine Ropie ju fibertragen, und er flaunte bisweilen felbit barüber, bag bieje bem Original to abulich wurde wie nie porber eine feiner Arbeiten. Es war, als feien in biefer Stunde fehnluchtsvollen harrens neue Quellen in ibm entiprungen, ia, er meinte gum erften Male in feinem Leben bie Sand bes Gindes Bu ipfiren, Die fich bem begnabeten Menichen

lich und ficher auf eine bobe, fonnige Bahn bes ftolgen Gelingens fahrt.

Da endlich horte er bas Raufden eines Gewandes, ben leifen Gang eines leichter Schrittes, und im nachften Augenblide ftant Cora bei tom, fo icon und lieblich wie gestern und boch gang berandert, benn jebe Schen best Frembfeins mar bon ihr gemichen. Die freudigem Aufleuchten ihrer lachenden blauen Mugen bot fie bem Rinftler bie Danb wie einem guten Freunde, und boch lag in ihren Gruge feine gleichgaltige Bertraulichfeit, fom bern ber offenbare Musbrud jener fiefes Grenbe bes Bieberfebens, bie noch nicht Borte au finden wagt, aber bafür um fo begindenbes ift. Much Georg war feines tonventioneller Gruges fabig. Er brudte einen leifen Rug auf ihre Sand, und indem er fie einen Augenblid in ber feinen hielt, gingen ihm Romeos Berfe burch ben Ginn :

Bar' ich ber Sanbiduh boch an biefer Sanb Und füßte biefe 28mige."

Endlich faßte er fich. Wie icon, bag Sie getommen. Ich wust es, wenn Sie auch gestern fein Beriprechen gaben."

Gr fam fich außerorbentlich fühn bor, als et biefe Borte gesprochen batte, und iftrchiete faft, baburch eine Ungeschidlichteit begangen gu haben. Aber fie lacheite nur und warf ibm einen ichelmiichen Blid gut, ber ihm bas Blut rafcher burd bie Abern trieb.

Amtliche Nachrichten

Diejenigen, welche infolge Ablauf ber Brift auf Brund der Mahlharten Gerfte oder Safer nicht verarbeiten laffen honnten wollen mir - zwechs Berlangerung ber Ratten um 14 Tage - Diefelben beftimmt am Freitag, ben 25. b. Mis. Borm. vorlegen.

Camberg, ben 24. Oktober 1918. Der Burgermeifter: Dipberger.

Dan Acteas Convident

B. I. B. Grobas Hauptquartier, 23. Okt. Wellifier Ariensidauplas

Heeresgruppe Aronnring Aupprecht.

Die Rampfe in ber Lys-Riederung bauern Beftige Angriffe des Begners beiberfeits der Deinge. Rordlich ber Stadt murden fie abgewiefen, füdlich ber Stadt nach anfänglidem Gelandegewinn durch Gegenftog weftlich ber Strafe Deinge.Dliene gum Stehen gebrecht. Oftlich von Kortrik murben wir som Wehrand von Bichte auf den Oftrand gurud.

Rampfe murben bie Sohen bei Reilberg bom | foleliften Referve-Infanterie-Regiment Rr. 10 unter feinem Rommandeur Major Gruner gegen vierfachen Anfturm bes Begners gehalten. Telikampfe in der Scheldeniederung beiber-feits von Tournal und Balenciennes.

Secresgruppe Bentider Kronpring

Sablich von Marle raumten wir den pora. bergebend verteidigten Bruckenkopf an ber Serre und Souche und nahmen unfere Linien binter die Bacabichnitte gurad, An der Mifne wiefen mir heftige Ungriffe bes Begners beiderfeits von Ranteuil ab

Auf bem öftlichen Aifne-Ufer, beiberfeits pon Bougiers und öftlich von Olign haben die Kampfe größeren Umfang angenommen. Unter ftoraftem Urtillerleeinfag griff ber Jeind am fruben Morgen zwijchen Terron und Jalaife fowie amifchen Dlign und Beaurepaire an. Auf den Soben bellich von Ballon konnte ber Angriff etwa- Boben gewinnen. In ber abrigen Front ift er por unferen Linien ge-icheitert. Auch om Nachmittage brach ber Feind nach erneuter flarkfter Arillerievorbereitung jum Angriff por. Das erfte baperifche Infanterie-Regiment unter Guhrung feines Rommanbeurs Major Schmidtler hat in gaber gebrangt. Beiderfeits des Ortes find ftarke Berteidigung die Sobe oftlich von Cheftres ge-

gehalten. Much auf der übrigen Front murbe ber Feind unter ichmeren Berluften für ibn abgewielen.

Sceresgruppe Gallwig. Zwischen Argonnen und Maas und zwi-ichen Maas und Mofel rege nachtliche Feuertätigkeit. Teitkampfe westlich ber Daas und meftlich ber Mofel ohne befonderes Ergebnis.

Beutnant Buchner errang feinen 40. Der erfte Seneralquartiermeifter Lubendorff.

Lofales und Dermifchtes.

* Camberg, 24. Oktober. Ein Rame mirb wieder jung in unferem Munde - Bismark. Das Undenken Bismarks gu beleben geben wir ein benkmarbiges 2Bort aus fein em Munbe wieber: "20 Jahre nach meinem Tobe will ich aufftehen aus meinem Sarge, nm gu feben ob Deutschland in Ehren por ber Belt bestanden bat ober nicht." Wenn einft Bismarks Beift burch fein bedrangtes Land geht - findet der eiferne Rangler eine eifernes Bolk? Dag er es finde, forge feindliche Angriffe gescheitert. In erbittertem gen mehrfachen Anfturm fiberlegenen Begners bafür ! Silf auch Du, daß Dein Bolk bestebe.

* Camberg, 24. Dat. Das Berdienfthren far Kriegshilfe ift bem herrn hauptlehter Sta at verliehen morben. Die Burgerfest freut fich über diefe ehrende Anerhannunweil allgemein bekannt ift, mit welchem Giter Berr Sauptlehrer Staat die vielen Sammius. gen gu Kriegs. und Dohlfahrtszwechen

+ Ballrabenftein, 23. Ohtober. Geftern nachmittag ftarb nach hurgem Rrankenlaser unfer ftellvertretender Bargermeifter Julius Rade | 6 im Miter non 52 Jahren. De gangen Kriegszeit die Befchafte aufs beste ju Berftorbene hat es verftanben, mahrend bet

Efc, 23. Oktober. Leuinant und Mbig. tant Selmut Brog, ber harzlich als ver mißt gemelbet wurde, befindet fich in englischen Befangenichaft; er ift verwundet. + Iditein, 24. Oktober. Aus Sochein

HH

Der "

einfpal

E

auf

gef

Imtli

Ber be

mer Bet

te perb

Meinheit mie ein ter und

m wir die

d far bi ngen, we

ger her

is das fi

endwirt :

tinheit b

mals h

bel ein men be

mehr

tge des

auger

itigen

mirte

bollen !

mäßig

Limbur

Der Bo

gneter

niteln d

sin liche wir must wir must wir must wir gu

Dag n

Limbur

Der 2

n: De ber 9

a. M. ham geftern die traurige Radricht biet. her, bag Berr Amtsgerichtsfehretar Be Serf aus Bukems an Lungenentzundung geftorben ift. Alle, die ihn hannten, oder mit ihm bienftlich gu tun batten, werden ibn gutem Anbenken behalten.

Berantwortlicher Redahteur und herausgeber Bilbelm Ammelung, Camberg.



Codes-Anzeige.

nach Gottes bl. Willen entfchlief fanft und gottergeben geftern Mittag 1/x2 Uhr unfer lieber Dater, Schwiegervater, Großpater und Ontel, Berr

Jacob Hebgen

nach Eurzem, fchweren Leiden, vorbereitet durch einen driftlichen Lebenswandel und geftartt d. den Empfang der bl. Saframente im 75. Lebensjahr.

Wir bitten, feiner im Gebete gu gedenten.

Die trauernden hinterbliebenen.

Camberg, Rugland, Weftl. Ariegs-Schauplats, Mainz, Landau, 24. Oft. 1918.

Beerdigung: Conntag nachm. 21/2 Uhr. Requiem: Montag fruh 71/4 Uhr.

gur bitte: Donnerstag, Freitag, Camstag, abends & Uhr.

Danksagung.

Bur bie und beim Sinscheiben unserer geliebten und un vergeflichen Tochter und Schwester

Katharina

erwiesene Teilnahme und gablreichen Rrang= ipenten ipreden wir hiermit allen lieben Ber= wandten, Freunden und Befannten, insbejon= bere ben Inhabern und Arbeitern und Arbei= terinnen ber Firma Beinrich Thun Cam= berg fowie ten Rameraden und Rameradinnen

unferen tiefgefühlten Dant aus.

Erbach (Taunus), Johannisberg a. Rh., Biebrich a. Rh., den 24. Oftober 1918.

Samilie Jeremias Stol3.

Ein guterhaltener Raberes in ber Erpedition DXCDXCDXCDX Bir fuchen für unfer Oung werk in Erbach im Taum einen in jeder Begiehung treum und guverläffigen Mann ei

Raberes in der Erpedition

Der Poften ift geeignet it Ariegsbeidabigte. Bewerbu wollen fich am Werk in Erlei im Taunus melben.

Gefellichaft für Induftrie m Sanbel m. b. 5.

9%GD%GD%GD%GD%

Braves katholifches

fofert gefucht.

Deine. 309. Wagnet Limburg a. d. L. Bahnhofftraße 21.

Bigg Bigg Street werben angefertigt bei Wilh. Ammelung, Cambets

Mathilde Kurt Rosef Klöpping

Berlobte.

Frantfurt a. M. Camberg (Raffau) 24. Ottober 1918.

Frachtfriidiglifer merben am 23., 24. und 25. Dle tober von Stationen bes Direttionsbezirts Frantfurt (M) gur Beforberung nicht angenommen.

Frankfart (Main), ben 21. Oftober 1918.

Königliche Gifenbahn-Direttion.

verlauft in ber Gemartung Comberg fojort einen Ader, "am Gericht", 1. Gewann.

Robann Beil, Gaftwirt, Erbach.

Pergamentpapier Buchdruckerei W. Ammelung, Camberg.

tonnen fofort Friedr. Platt, Lederlabrik Iditein im Tauuus.

in verschiedenen Größen sind wieder eingetroffen und zu haben

U

Expedition des "Hausfreund"

Kartoffel oder Bbit faffend, ebenfo Obitichmingen bietet an Stelbinger fen. & Co. Berchtesgodenerftraße 35 Drabtenidrift Digftell Berlin.

Hand-Dreschmaschinen



Kettenantrieb.

Leichter Gang Reiner Drusch Sofort

lieferbar, da is Werk Mainker vorrätig.

Mayfarth Co. Frankfurt a. W.

für Selbstverbraucher in Waggonladungen p. 10,000 Kos. Parit. Srankfurt a. M. sowie sonstige Düngemittel. Sireumehle etc. ufferiert

Leo Levor, Frankfurt a. M.,

Beethofeuftraße 7. Telefon Amt Taunus Ir. 2615.

Die monatlichen Berficherungs-Beiträge muffen ipateftens 8. j. Monats an ben Beauftragten stirmerben. Borfigende bes Rreisansiquie